

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 37
Donnerstag, 14. September 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**JUNKER-
JONAS-MARKT**
SA, 16. SEPTEMBER |
9-17 UHR | AUSKLANG

GÖTZIS

Am Samstag öffnet der 42. Junker-Jonas-Markt seine Pforten. Mit quirligem Marktgeschehen, Kunsthandwerk, Live-Musik und anschließendem Ausklang wird es ein Fest für die ganze Familie. Das Angebot an den über 100 Marktständen und der große Vergnügungspark werden Sie begeistern. www.götzis.info

HOHENEMS

Sommernachtskonzert:
„Schrottrock & Friends“
Samstag, 16. September 2023,
ab 19 Uhr, Kirchplatz St. Karl

ALTACH

Neues Vereinsjahr: Startfest der Pfadfinder.
Für beste Bewirtung und Unterhaltung
für Jung und Alt ist gesorgt.
Sonntag, 17. September 2023, 10 Uhr,
Pfadiheim Sandholzerstraße

KOBLACH

Spätsommerliche Kleidertauschparty –
unkompliziert, gemütlich und im Sinne
des Umweltgedankens.
Freitag, 22. September 2023,
ab 14.30 Uhr, DorfMitte

MÄDER

Familien Circus Jan Sperlich.
Donnerstag, 21. bis Sonntag,
24. September 2023, Wiese beim
J.J.Ender-Saal



Götzis Marktgemeinde



Genuss.
Regional.
Einkaufen.

Götzner Genussmarkt

Regionale Köstlichkeiten warten auf genussvolle Götzner Gaumen. Der Götzner Genussmarkt lädt jeden Dienstag ab 8 Uhr ein, regionale Produkte einzukaufen und den Marktbesuch zu genießen. Der Wochenmarkt findet auf dem Marktplatz statt und steht für nachhaltiges Einkaufen für das Zusammenkommen, für Lebensfreude und Gemeinschaft – eben für Götzis!

www.goetzis.at

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 9
Götzis	Seite 28
Altach	Seite 42
Koblach	Seite 54
Mäder	Seite 62
Anzeigen	Seite 68
Kleinanzeigen	Seite 101

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: WG Götzis



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

am Samstag ist es wieder so weit, der 42. Junker-Jonas-Markt, als einer der größten Märkte Vorarlbergs, begrüßt Sie als seine Gäste. Mit seinen über 100 Marktständen und dem umfangreichen Vergnügungspark, mit Autodrom und zahlreichen Fahrgeschäften, der auch am Sonntag noch geöffnet hat, wird Sie begeistern. Einkaufen, Freunde treffen und Spaß haben, das ist das Motto für diesen Tag auf den Straßen rund ums Jonas-Schlössle.

Der Kreativ- und Genussmarkt ist Treffpunkt in Götzis, für alle, die das Einzigartige und den Flair von schönen Märkten lieben. Die zahlreichen Kunsthandwerker erwarten Sie mit liebevoll von Hand hergestellten Unikaten und Sie werden von der Vielfalt und der Kreativität überwältigt sein. Zahlreiche Götzner Geschäfte informieren Sie über die Trends und Lifestyle der Saison. Regionale und internationale Spezialitäten machen Lust auf Genuss und Nützliches sowie Praktisches können Sie bei den Marktfahrern erwerben.

Die Tombola „Schatztruhe“ ist gefüllt mit Hauptpreisen und attraktiven Sofortgewinnen im Gesamtwert von über 15.000 Euro. Die Hauptpreise werden ab 11 Uhr stündlich auf der Bühne verlost. Live-Musik mit „Wurlitzer West“ und „Roadwork“, sowie der Aufmarsch der Gemeindemusik Götzis lassen den Markt zu einem Fest werden.

Genießen Sie einen schönen Tag in Götzis, wir freuen uns Sie auf dem Junker-Jonas-Markt begrüßen zu können.

Manfred Böhmwalder
WG Götzis – Obmann

KALENDER

38. Woche

Sonnen-Aufgang 7.00 Uhr
Sonnen-Untergang 19.30 Uhr

Montag, 18.9.

Lambert, Reinfried, Ricarda, Corona

Dienstag, 19.9.

Januarius, Wilma, Arnulf, Igor, Emilie

Mittwoch, 20.9.

Fausta, Hanno, Traugott, Andreas

Donnerstag, 21.9.

Matthäus Ev., Jonas, Maura, Deborah

Freitag, 22.9.

Mauritius, Moritz, Viktor, Gunthild

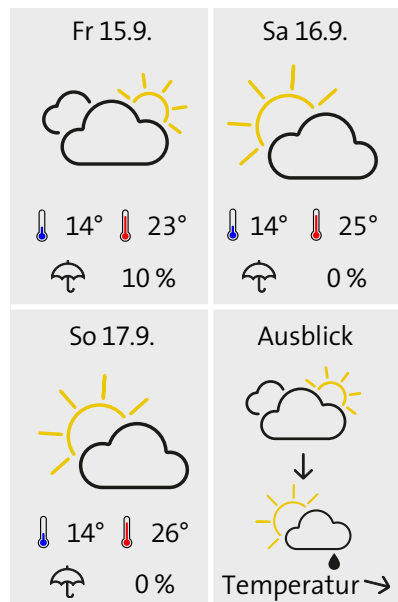
Samstag, 23.9.

Pio v. P., Thekla, Rotrud, Linus

Sonntag, 24.9.

Rupert, Virgil, Mercedes, Giselher

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 14. September.
15. September Neumond; Zunehmender
Mond bis 28. September. Nagelpflege;
Blumen gießen; Malerarbeiten; Haare
schneiden; Pflanzen umtopfen und um-
setzen; Bäume und Sträucher pflanzen;
Gesichtspackung; Mondkur – abnehmen
und Körperpflege;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 16. September 2023

Sonntag, 17. September 2023

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 16. September 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Reinhard Längle

Koblach, Werben 9

T 05523 62895 oder 0664 2048690

Sonntag, 17. September 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Ingrid Dünser

Altach, Bauern 9,

T 05576 73361 oder 0664 99725824

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 15. September 2023

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Montag, 18. September 2023

Dr. Christiane Burghard

Hohenems, Nibelungenstraße 30

T 05576 76076

Dienstag, 19. September 2023

Dr. Andreas Battlogg

Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6

T 05576 73303

Mittwoch, 20. September 2023

Dr. Maximilian Barta

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Donnerstag, 21. September 2023

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Barta am 15. 9.

Dr. Battlogg am 15. 9.

Dr. Hechenberger bis 6. 10.

Dr. Kraxner vom 18. bis 22. 9.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Feuerstein 15. bis 30.9.

Dr. Holzmann 21. bis 22.9.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 16. September 2023

Sonntag, 17. September 2023

DDr. Robert Fischer

Dornbirn, Angelika-Kauffmann-Straße 3

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 16. September 2023

Sonntag, 17. September 2023

Karl Pont

Koblach, Werben 14

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 14. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Freitag, 15. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr
Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Samstag, 16. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Sonntag, 17. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr**
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Montag, 18. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Dienstag, 19. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Mittwoch, 20. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr
Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Donnerstag, 21. September 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr
Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmähdstraße 35
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26
Zusatzdienst von 18.00 bis 19.30 Uhr
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

**Für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Samstag, 16. September 2023
Sonntag, 17. September 2023
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 17. September 2023,
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Altach, T 0699 11818387

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

Anlässlich des 14. Österreichischen Radgipfels in Hohenems vollzogen am Montag, dem 11. September 2023, Bund, Länder und Gemeinden gemeinsam einen wichtigen Schulterschluss für die Stärkung des Radverkehrs in Österreich und im grenzüberschreitenden Raum.

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler präsentierte gemeinsam mit Mobilitätslandesrat Daniel Zadra, dem Verkehrsminister von Baden-Württemberg Winfried Hermann sowie dem Hohenemser Bürgermeister Dieter Egger das umfangreiche Förderpaket für mehr Radverkehr.

Für kurze und mittlere Wege ist das Fahrrad oft die allerbeste Möglichkeit: schnell, bequem, gesund und klimafreundlich. Schon jetzt fahren rund drei Millionen Österreicher täglich oder mehrmals die Woche mit dem Fahrrad. Doch das Potential ist noch größer: Rund die Hälfte aller Autofahrten ist kürzer als fünf Kilometer und fast zwei Drittel aller Autofahrten (61 %) kürzer als zehn Kilometer – das sind Strecken, die gut mit dem (Elektro-)Fahrrad zurückgelegt werden können.

Die Bundesregierung hat es sich zum gemeinsamen Ziel gesetzt, den Radverkehrsanteil von derzeit sieben Prozent der Wege auf 13 Prozent aller Wege zu erhöhen. Dazu braucht es natürlich Unterstützung: Die Bundesmittel für den Radverkehr im „klimaaktiv mobil“-Förderprogramm wurden von vier Millionen Euro im Jahr 2019 auf 68 Millionen Euro im Jahr 2023 versiebzehnfacht. So viel gab es für den Radverkehr noch nie zuvor. Damit konnten seit 2020 rund 392 Kilometer Radinfrastruktur sowie mehr als 3.700 Radabstellanlagen österreichweit gefördert werden.

Der Ausbau von Radinfrastruktur wird mit bis zu 50 Prozent vom Klimaschutzministerium gefördert. Daneben gibt es Förderungen in Kooperation mit dem Sportfachhandel von bis zu 1.000 Euro für E-Fahrräder, falt- oder Trans-

porträder. Darüber hinaus wird auch die Förderung für eine Nachrüstung von Fahrradparkplätzen weitergeführt – und zwar mit 400 Euro pro Radabstellplatz bzw. 700 Euro pro Radabstellplatz inklusive E-Ladestation.

Klimaschutzministerin Leonore Gewessler: „Radfahren boomt, und das ist gut so! Radfahren ist gut für unsere Gesundheit und unser Klima. Daher fördern wir seitens des Klimaschutzministeriums ganz bewusst den Ausbau der Radinfrastruktur und des Radverkehrs. Ich freue mich, dass wir heuer dafür 68 Millionen Euro zur Verfügung stellen können. Gemeinsam mit den Ländern und Gemeinden, den Betrieben und Menschen vor Ort gehen wir hier einen weiteren Schritt in Richtung Klimaneutralität.“

Verkehrsminister Winfried Hermann: „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass Baden-Württemberger bis 2030 jeden zweiten Weg zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen. Dafür ist für eine attraktive, sichere und gut ausgebaute Infrastruktur wichtig, genauso wie eine neue Mobilitätskultur. Ich freue mich sehr über den Austausch mit Österreich und die Möglichkeit, grenzüberschreitend an erfolgreicher Radverkehrsförderung zu arbeiten.“

Mobilitätslandesrat Daniel Zadra: „Veranstaltungen wie der Österreichische Radgipfel sind für mich immer auch Orte des Lernens. Experten aus dem In- und Ausland erzählen davon, was anderswo bereits funktioniert, welche technischen Entwicklungen sich abzeichnen, formulieren Visionen einer klimafreundlichen Mobilität der Zukunft. Damit diese Visionen Realität werden können, müssen wir sie politisch begleiten. Ich denke, es ist unsere Aufgabe als politische Entscheidungsträger, das geballte Fachwissen, das sich gerade in Hohenems tummelt, in politische Initiativen zu übersetzen.“

Bürgermeister Dieter Egger: „Eine ‚ghörige‘ Radkultur gehört zu Hohenems wie Radfahren zur Mobilitätswende. Es freut mich ganz besonders, dass wir als Gastgeber des 14. Österreichischen Radgipfels zusammenführen, was zusammengehört. Die Stadt Hohenems setzt bereits konsequent zahlreiche Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs um. Wahre Radkultur jedoch ist mehr als die Summe einzelner Initiativen – es ist eine gelebte Grundhaltung, zu der wir stehen.“

Über den 14. Österreichischen Radgipfel

Der 14. Österreichische Radgipfel vom 11. bis 12. September 2023 wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Hohenems, dem Land Vorarlberg und dem Klimaschutzministerium (BMK) im Rahmen der Klimaschutzinitiative „klimaaktiv mobil“ veranstaltet. Die Tagung stand unter dem Motto „Ghörige Radkultur“. Dabei wurde das Thema Radfahren mit seinen über geographische, physische, kulturelle und soziale Grenzen hinweg verbindenden Aspekten behandelt. Es wurden Fragen des Mobilitätswandels und der Radkultur ebenso thematisiert wie jene der sozialen und gesundheitsfördernden Dimension des Radfahrens oder des Radfahrens in Stadtregionen und im ländlichen Raum.

Weitere Infos unter www.radgipfel2023.at



v. l. Winfried Hermann, BM Leonore Gewessler, LR Daniel Zadra, Bgm. Dieter Egger

„SO VIEL FAHRRAD GAB ES NOCH NIE!“



Im Jahr 2022 unterstützten über 160 Vorarlberger Betriebe, Gemeinden und Vereine ihre Mitarbeiter mit sogenannten JobRädern – E-Bikes, deren Ankauf vom Bund und dem Fahrradhandel gefördert werden. Damit ist Vorarlberg im Bundeslandvergleich deutlicher Spitzenreiter.

2022 gingen nicht weniger als 4.336 E-Bikes in Betrieb, deren Anschaffung seitens des Bundes (klimaaktiv mobil) mit jeweils 250 Euro und vom Fahrradhandel mit weiteren 150 Euro gefördert wurde. „Damit floss über eine Million Euro an Bundesförderung nach Vorarlberg“, erklärte Mobilitätslandesrat Daniel Zadra bei einer gemeinsamen Pressekonferenz mit Bürgermeister Dieter Egger, Alexandra Hefel (Collini) und Dennis Wauch (Mario's Bike) am vergangenen Donnerstag in Hohenems. Der Trend setzt sich im Übrigen fort: 2023 wurden bereits 1.059 JobRäder zur Förderung eingereicht.

Die Hohenemser Firma Collini hat sich im Bereich der JobRäder durch besonderen Ehrgeiz hervorgetan. „Die meisten Mitarbeitenden wohnen im direkten Umfeld“, erläutert Alexandra Hefel, Leiterin Personalentwicklung und Kommunikation bei Collini. „Sanfte Mobilität ist uns daher ein großes Anliegen. Die JobRad-Aktion

ist ein wichtiger Baustein in unserem Mobilitätskonzept. Wir sind vom Erfolg selbst überrascht worden: Innerhalb kürzester Zeit haben wir mehr als 100 Fahrräder unter die Mitarbeitenden gebracht. Auch beim aktuell laufenden Ausbau des Standortes setzen wir voll auf Fahrrad-Mobilität.“

„Wir sind bei der Aktion JobRad mit großem Enthusiasmus und voller Überzeugung dabei“, ergänzt Dennis Wauch von Mario's Bike, ebenfalls aus Hohenems. „Denn das JobRad leistet wertvolle Beiträge zum Klimaschutz. Es reduziert die Anzahl der Autofahrten zum Arbeitsplatz und hilft dabei, Staus, CO₂-Belastung und Parkplatzdruck zu verringern. Außerdem tun die Radlerinnen und Radler dabei auch noch etwas für ihre körperliche und geistige Gesundheit.“

„Radkultur ist eine gelebte Grundhaltung“

„Die Stadt Hohenems setzt bereits konsequent zahlreiche Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs um. Wahre Radkultur jedoch ist mehr als die Summe einzelner Initiativen – es ist eine gelebte Grundhaltung, zu der wir stehen, auch durch die sehr gute Zusammenarbeit mit unseren lokalen Fahrradhändlern.“

Mit unserer ‚Stadt.Rad‘-Aktion nehmen wir seit 2017 mit der nun bereits fünften Aktion eine landesweite Vorreiterrolle im Bereich ‚Jobrad‘ ein. Ich freue mich über die sehr positive Resonanz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die enorme Nachfrage von rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern pro Jahr. Unsere Vorgehensweise hat bereits andere Gemeinden im Land inspiriert, die unsere Initiative aufgegriffen haben, und wir begrüßen Nachahmer herzlich“, erklärte Bürgermeister Dieter Egger.

Bilanz der Radverkehrsförderung

Doch diese Erfolgsmeldung ist noch längst nicht alles. In den Jahren 2020 bis 2022 hat der Bund nicht weniger als 28 Millionen Euro an Radverkehrsförderung für Projekte in Vorarlberg genehmigt, das sind über 30 % der gesamten Fördersumme. Damit betrug die Radverkehrsförderung pro Einwohner 23,60 Euro. Zum Vergleich: An der zweiten Stelle im Bundesländer-Ranking liegt das Burgenland mit 3,60 Euro pro Kopf.

Das JobRad: So funktioniert's

Mit dem JobRad stellen Unternehmen ihren Mitarbeitenden ein Dienstfahrrad zur Verfügung. Das Rad wird bei einem kooperierenden Radhändler erworben und vom Unternehmen (oder der Gemeinde) vorfinanziert. Die Förderung beträgt insgesamt 400 Euro (250 von Bundesseite, 150 vom Radhandel). In insgesamt 60 Monatsraten bezahlen die Mitarbeitenden die verbliebenen Kosten des Rades ab, danach geht das Bike in ihr Eigentum über. Ab fünf Rädern können Unternehmen und Mitarbeitende von dieser Förderung profitieren.

JobRad-Aktion – ein Dienstfahrrad für Mitarbeitende: Alle Infos unter www.energieinstitut.at/unternehmen/mobilitaet/betriebliches-mobilitaetsmanagement-angebote/JobRad



v. l. Alexandra Hefel (Collini), LR Daniel Zadra, Bgm. Dieter Egger, Dennis Wauch (Mario's Bike)

ZWEI GLÜCKLICHE GEWINNER UND 100 WEITERE GEWINNCHANCEN

„Österreich radelt 2023“ und die jeweiligen Bundeslandaktionen biegen in die Zielgerade ein: Noch bis 30. September 2023 können Kilometer gesammelt und über 100 Preise gewonnen werden. Glückliche Gewinner sind bereits jetzt Bettina Bösch aus Fußsach und Selim Genc aus Dornbirn.

Mobilitätslandesrat Daniel Zadra übergab ihnen am 5. September 2023 ein „KTM LIVE TOUR Trekkingrad“ bzw. ein „woom NOW Rad“ – zwei der Hauptgewinne von „Österreich radelt 2023“.

100 Preise warten noch auf Gewinner

Noch bis 30. September läuft „Vorarlberg radelt 2023“ mit dem RADIUS als Hauptaktion. Beim #zielsprint werden unter allen, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind, Bodenseeradkar-

ten und Radfahrer, Fahrradhelme, Rucksäcke, Fahrradschlösser, Pumpen und vieles mehr verlost. „Und ein letztes Mal in der Saison 2023 wird in jedem Bundesland ein E-Bike verlost“, lädt Radkoordinatorin Katharina Schwendinger ein, noch einmal kräftig in die Pedale zu treten.

Die besten Gemeinden, Unternehmen und Vereine

Den Abschluss der „Vorarlberg radelt“-Aktion 2023 bildet der „Radfreundliche Feierabend“ am 24. Oktober 2023 im Vinomnasaal in Rankweil. „Dort werden wir wieder die erfolgreichsten RADIUS-Gemeinden, RADIUS-Unternehmen und Vereine küren und vor allem gemeinsam feiern“, erklärt Schwendinger. Die bundesweit siegreichen Gemeinden werden von „Österreich radelt“ mit Radreparaturstationen belohnt. Den Bundessie-



Foto: VLK/A. Serra

gern unter den Vereinen winken Sportartikelgutscheine im Wert von je 500 Euro.

Als besonderes Highlight des Abends gibt Sjors van Duren – DER niederländische Radverkehrsexperte – Einblicke, wie in Holland Radverkehr gefördert und geplant wird.

Weitere Informationen unter www.vorarlberg.radelt.at

SICHERHEIT

MEHR SICHERHEIT BEI WALD- UND FORSTARBEITEN

In Vorarlberg gibt es nach wie vor viele Waldbesitzer, welche diesen auch selbst bewirtschaften. Immer wieder kommt es dabei zu schweren Unfällen. Laut Kuratorium für Verkehrssicherheit werden jährlich rund 1.500 Personen so schwer verletzt, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen. In 40 Prozent der Fälle müssen die Verletzten auch stationär aufgenommen werden. „Schon mit einer geeigneten Schutzausrüstung trägt jeder zur Prävention und somit zur Vermeidung von schweren Unfällen bei. Dazu zählen eine Schnittschutzhose, ein Helm, entsprechende Handschuhe und Sicherheitsschuhe“, so Mario Amann von „Sicheres Vorarlberg“.



www.sicheresvorarlberg.at

Damit die Arbeiten im Wald unfallfrei verlaufen, hier einige Tipps zur Vermeidung von Unfällen:

- Verrichte Arbeiten im Wald nie allein.
- Erkunde immer zuerst deine Arbeitsumgebung (Stolperfallen, herabfallende Äste, Rückweich-Möglichkeit).
- Beachte die Gefahrenbereiche rund um Maschinen (z. B. 2-Meter-Radius bei Motorsägen) und zu fallende Bäume (1,5-fache Baumlänge).
- Verweise andere Personen aus dem Gefahrenbereich und kennzeichne diesen mit einer Hinweistafel.
- Plane immer genügend Zeit ein, um Zeitdruck zu vermeiden.
- Trage immer eine entsprechende Schutzausrüstung und Kleidung mit gut sichtbaren Farben.
- In Hanglagen niemals über- oder untereinander arbeiten. Stämme könnten ins Rollen kommen.
- Eine Erste-Hilfe-Ausrüstung sollte immer griffbereit sein.
- Lege regelmäßig Pausen ein, um voll konzentrationsfähig zu bleiben.

- Sei achtsam und gönne dir eine gute Ausbildung (z. B. Motorsägen-Führerschein).

Richtiges Verhalten für Waldbesucher

Für alle Erholungssuchenden und Sportler im Wald gilt ebenfalls besondere Vorsicht, wenn Forstarbeiten stattfinden. „Die Hinweistafeln, die die Arbeiten kennzeichnen, sind unbedingt zu beachten“, betont Mario Amann.

„Sicheres Vorarlberg“ empfiehlt, vor den Hinweistafeln stehen zu bleiben und gegebenenfalls Kontakt zu den arbeitenden Personen aufzunehmen. „Wird ein sicheres Passieren der Gefahrenstelle genehmigt, ist den Anweisungen des Personals unbedingt Folge zu leisten“, so Amann weiter. Andernfalls muss eine Alternativroute außerhalb der gesperrten Zone gewählt werden, um sicher ans Ziel zu kommen.

BLUTSPENDEN RETTET LEBEN!

Die nächste Blutspendeaktion findet am Donnerstag, dem 21. September 2023, von 16.30 bis 21 Uhr in der Volkshochschule in Götzis statt.

Ihre Spende ist die Grundlage dafür, dass die Krankenhäuser des Landes mit ausreichend Blutkonserven versorgt werden.



www.blut.at

12 ANTWORTEN AUF DIE 12 WICHTIGSTEN FRAGEN ZUM THEMA DEMENZ

Jede Demenz ist die Folge unterschiedlicher Ursachen und nimmt einen individuellen Verlauf. Mithilfe vorbeugender Maßnahmen kann aber auf deren Entwicklung Einfluss genommen werden. Dabei unterscheidet man drei Arten von Prävention.

5. Demenz – Vorbeugende Maßnahmen

Primärprävention dient der Erhaltung der bestehenden Gesundheit und setzt zu einem Zeitpunkt ein, an dem noch keine körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen festzustellen sind. Langzeitstudien belegen, dass geistiges und motorisches Training Demenzen entgegenwirken kann, wie auch ein gesunder Lebenswandel. Dazu gehören Bewegung und eine ausgewogene Ernährung, das Meiden von Alkohol, Nikotin und Drogen und eine frühzeitige Behandlung von Bluthochdruck und Diabetes. Ebenso ein bewusster Einsatz des Gedächtnisses in Form von Weiterbildung, Lesen, Sprachstudien oder ähnliches. Generell gilt, dass eine positive Lebenseinstellung und ein aktives, sinnerfülltes Leben jung erhalten!

Sekundärprävention beginnt nach dem Erhalt einer Diagnose. Sie soll bestehende Fähigkeiten so lange wie möglich erhalten. Ob in Form einer Therapie oder durch Eigenaktivität – biografisches Arbeiten, kognitives Training, aktives Musizieren oder Singen u. v. m. können positiv stimulieren. Dadurch kann kostbare Lebenszeit aktiv genutzt und ein hohes Maß an Selbstbestimmung erreicht werden.

Tertiärprävention hat zum Ziel, Betroffene emotional, sozial und medizinisch optimal zu versorgen. Im Laufe einer Demenz rückt das emotionale Erleben immer mehr in den Vordergrund. Die Gefühle und das Empfinden Betroffener in den Versorgungsstrukturen zu berücksichtigen, ist für das Wohlbefinden von entscheidender Bedeutung.

Dass Vorbeugung eine Demenz verhindern kann, ist nicht erwiesen. Aber eine bewusste und frühzeitige Prävention kann dabei helfen, ihr Auftreten in ein höheres Alter zu verschieben bzw. mit demenziellen Veränderungen besser umzugehen und zurechtzukommen.

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin, Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter, Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at



www.aktion-demenz.at

TASCHENAKTION BEIM JUNKER-JONAS-MARKT

Hunderte Vintage-Taschen sowie neuwertige Taschen wechseln für eine Charity die Besitzer.

Ein Verein, der sich der Hilfe für andere verschrieben hat, ist der 2010 gegründete Lions Club Rheintal amKumma. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder helfen persönlich, rasch und unbürokratisch. Eine ganz besondere Aktion findet beim Junker-Jonas-Markt am 16. September 2023 statt.

Der Club mit der neuen Präsidentin Andrea Fritz-Pinggera hat hunderte Taschen gesammelt, die am 16. September 2023 im Rahmen des Junker-Jonas-Marktes nun neue Besitzerinnen suchen: Vom geliebten, nun abgelegten Damenhandtäschchen, brandneuen Bags, unverwüstlichen Ledertaschen aller Stile bis hin zu exklusiven Weekendern oder eleganten Clutches. Die Taschen werden gegen eine Spende abgegeben, nur ein paar edle „Schätzchen“ – Dior und Louis-Vuiton-Taschen, werden für den guten Zweck versteigert.

„Der Erlös kommt gemäß unseres Lions-Gedankens Menschen in der Region, die in Not geraten, zugute“, so Initiatorin Christl Berchtold. Lionsmitglied und WG-Götzis-Chef Manfred Böhmwalder freut sich ebenfalls auf zahlreichen Besuch beim Junker-Jonas-Markt.



Manfred Böhmwalder, Christl Berchtold und Andrea Fritz-Pinggera laden zur Taschenaktion am Junker-Jonas-Markt.

MINT-KICK OFF BIBLIOTHEKEN AMKUMMA

Am 16. September 2023, erfolgt in der Aula der Mittelschule Koblach, Rütli 11, der Auftakt zum Thema MINT. Von 14 bis 17 Uhr ist Entdecken, Ausprobieren und Erforschen angesagt. Die Bibliotheken Koblach, Altach, Götzis und Mäder laden herzlich ein.

Einen Nachmittag lang bietet sich für alle interessierten Kinder und Jugendlichen ein spannendes Programm zum Thema MINT (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft-Technik).

Spielerisch kann die erste Programmierertechnik und Planung von Algorithmen mit den Codey Rockys, MBots und BeeBots erlernt werden. Hilf den kleinen Robotern ihre Aufgaben zu erfüllen. Auch mit dabei sind das Bionik Memory und weitere spannende MINT-Bausteine. Nähere Infos zum Thema MINT und zu der Veranstaltung gibt es in den Bibliotheken rund um den Kumma. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
LINK: <https://www.mint-vk.at>



SPORT

HEISSER WETTKAMPF BEI DEN FREESTYLE-/AERIALS-LANDESMEISTERSCHAFTEN IN DEN RHEINAUEN

Die Fans des Freestyles erlebten am vergangenen Samstag, dem 9. September 2023, einen aufregenden Wettbewerb in den Rheinauen. Das spätsommerliche Wetter sorgte für perfekte Bedingungen auf den Wasserschanzen.

Neben zahlreichen einheimischen Freestyle-/Freeski-Nachwuchstalenten traten auch drei Gäste aus Deutschland vor die Wertungsrichter. Bei den Landesmeisterschaften standen zwei olympische Disziplinen auf dem Programm: Freestyle Aerials und Freeski Big Air. Jeder Teilnehmer präsentierte zwei verschiedene Sprünge pro Disziplin, die bewertet wurden. In zwei Altersklassen wurden die Sieger ermittelt.

Zuerst fand der Freestyle Aerials-Wettbewerb statt, bei dem die jüngeren Athleten (U14) an den Start gingen. Die beiden deutschen Gäste, die bereits Erfahrung in der olympischen Disziplin Moguls (Buckelpiste) hatten, beeindruckten mit ihren Sprüngen. Bene Regber vom SV Bad Heilbronn sicherte sich mit beeindruckenden Sprüngen und einem großen Punktevorsprung den ersten Platz (102,81 Punkte), gefolgt von Lenny Eckle (TSV Gerlinden) auf dem zweiten Platz (63,02 Punkte). Pius Kaufmann (SC Mühlebach Dornbirn Freestyle) sicherte sich den dritten Rang (56,16 Punkte) mit einem beeindruckenden Salto vorwärts.

In der Allgemeinen Klasse/AK wurde der Freestyle Landesmeistertitel vergeben. Michael Krojer (SC Mühlebach Dornbirn Freestyle) holte sich mit einem Doppelsalto vorwärts und einem Doppelsalto rückwärts den Titel (111,77 Punkte). Die Entscheidung um Platz zwei und drei war ein knappes Rennen zwischen Luca Gappmaier (90,16 Punkte) und Felix Schwendinger (89,02 Punkte), beide vom SC Mühlebach Dornbirn Freestyle.

Besonders beeindruckend war der erst 11-jährige Carlos Schmidt-Weber, der nach nur wenigen Wochen Wasserschanzenttraining einen sicheren Salto rückwärts in den Rheinarm zeigte.



Michael Krojer holte sich den Freestyle Aerials Meistertitel.

Der Freeski Big Air Landesmeister 2023 wurde bereits auf dem Kicker im Brand ermittelt, wobei Andre Wieser (Freeski Club Vorarlberg) klar den Sieg holte (165,33 Punkte), gefolgt von Konstantin Schwendinger (140 Punkte) und Jamie Hergarty (130,33 Punkte), beide ebenfalls vom SC Mühlebach Dornbirn Freestyle.

Die Landesmeisterschaften waren ein spannender Wettkampf voller beeindruckender Sprünge und talentierter Athleten, die ihr Können auf den Wasserschanzen in den Rheinauen unter Beweis stellten.



v. l. Luca Gappmeier, Michael Krojer, Felix Schwendinger

SOZIALES

SPÄTSOMMERLICHE KLEIDERTAUSCHPARTY AM 22. SEPTEMBER

Am Freitag, 22. September 2023, findet von 14.30 – 18.30 Uhr wieder die beliebte Kleidertauschparty auf dem Vorplatz der DorfMitte statt (nur bei trockenem Wetter).



Alle Besucher erwartet eine unkomplizierte, gemütliche Tauschparty im Sinne des Umweltgedankens, bei der nette Gespräche entstehen und kostenlos Kleidung ausgetauscht werden kann. Auch das e5-Reparaturcafé Textil ist vor Ort und passt neugetauschte Kleidung gleich an.

So funktioniert's

Bringe mindestens 3 bis maximal 15 gut erhaltene, gewaschene Kleidungsstücke mit, die du gegen andere Kleidungsstücke – so viel du möchtest – tauschen kannst. Wir tauschen Kleidung und Taschen in jedem Stil und in jeder Größe für Frauen, Männer und Kinder. Nicht angenommen werden Unterwäsche, Schuhe, Kosmetik und Heimtextilien, sowie stark parfümierte, verwaschene, beschädigte oder verschmutzte Ware. Organisatorin Julia Rothmund-Fallas und ihr Team freuen sich auf zahlreiche tauschfreudige Gäste!



UMWELT

PAPIERTONNEN-ENTLEERUNG BEI WOHNANLAGEN (1100 L)

Nächster Termin am Mittwoch, 20. September 2023, ab 6 Uhr.

Die Entleerung der 1100 l-Tonne (meist bei Wohnanlagen) erfolgt alle zwei Wochen. Achten Sie bitte darauf, dass die Papiertonne gut sichtbar am Mittwochmorgen ab spätestens 6.00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt wird.



GEMEINDE

VERKEHRSBEHINDERUNGEN STEIGSTRASSE

Aufgrund von Grabarbeiten eines Telekomanbieters kommt es am Montag, 18. September 2023 zu geringfügigen Behinderungen des Straßenverkehrs in diesem Bereich. Wir bitten um Verständnis.

VEREINE

JUGENDMUSIKLAGER DER SCHÜTZENMUSIK

Vom 31. August bis 3. September war es wieder so weit, die Jugendmusik und die Dorfspatzen verbrachten wunderbare Tage in Furx.

Die Jungmusikanten hatten nicht nur musikalisch viel Spaß, sondern konnten auch in der tollen Gemeinschaft

den Zusammenhalt in der Gruppe erfahren und erleben.

Die Zeit in Furx verging wie im Flug mit einigen Stunden Probenarbeit sowie einer Marschprobe, gemeinsamem Basteln, dem Musikquiz – und nicht zu vergessen mit dem Kartenspiel „Hose

ab“ und dem legendären „Werwolf Spiel“. Auch ein Lagerfeuer war bei idyllischer Abendstimmung ein Highlight. Bei einer Abschlussprobe am Samstagabend konnten die Eltern hören, was die Jugendmusik und die Dorfspatzen in dieser kurzen Zeit eingeprobt und welche neuen Stücke sie gelernt hatten. Nachwuchsleiterinnen Claudia Jäger und Slavica Lenzi bedanken sich beim Jugendteam für die Organisation, die Betreuung und die Verköstigung und bei allen, die mitgeholfen haben, das Jugendlager wieder zu einem schönen Event zu machen. Sie freuen sich bereits jetzt auf das nächste Jugendlager, an dem sie die großartigen Jugendlichen der Schützenmusik Koblach wieder unterhalten dürfen.



Foto: SNV Koblach

100 JAHRE VIEHZUCHTVEREIN – „A GAUDI!“

Die Besucher des Jubiläumsfests des örtlichen Viehzuchtvereins freuten sich am 2. September 2023 über eine perfekt organisierte Feier in der Mittelschule Koblach.

Die im Rahmen des Kindersommers vorbereitete Vorführung der geschmückten Kälber war bereits am Vormittag das erste Highlight. Regionale Spezialitäten, vorrangig mit Zutaten aus Koblach, verzückten die Gaumen der Gäste um die Mittagszeit.

Die Vorstellung der Kobler Landwirtschaftsbetriebe sowie die Ehrungen am Abend sorgten für reges Interesse, bevor DJ, Livemusik und Barbetrieb am Abend für beste Partystimmung garantierten. „Es hat uns sehr gefreut, dass die Veranstaltung bei unseren Gästen so gut ankam, unsere Bemühungen haben sich voll ausgezahlt“ so die Leiterin des Organisationkomitees, Stefanie Häusle.

Fotos: Julia Kopf



TOLLER KOBLACHER KINDERSOMMER MIT ERSTMALIGEM JUGENDSOMMER

Das im vergangenen Jahr völlig neu aufgestellte Ferienprogramm wurde heuer mit einem eigenen Programmheft für 10 bis 18-jährige Jugendliche erweitert, Kinder bis 14 Jahre erleben wie schon gewohnt einen bunten und erlebnisreichen Sommer.

Mit der Neuaufstellung der Offenen Jugendarbeit (OJA) Koblach um Jugendtreffleiter Arnold „Noldi“ Gumilar und der langjährigen Jugendbetreuerin Christiane „Chris“ Stern gelang es heuer, auch den Koblacher Jugendlichen ein attraktives Angebot machen zu können. Dazu zählten ein Graffiti-Workshop, der dem Jugendhaus nunmehr ein frisches Aussehen verleiht, Koch-, Skateboard-, Kletter- und Tanzworkshops sowie Bogen-

schießen im Winkla. Die Programmpunkte wurden von den Jugendlichen mit großer Begeisterung angenommen. Das rasch ausgebuchte Jugendprogramm sorgt beim OJA-Team für viel Motivation, um mit tollen Aktivitäten in einen spannenden Herbst zu starten!

Kindersommer-Programm bestens gebucht

Auch heuer gab es einen großen Ansturm auf bewährte, aber auch neu dazugekommene Programmpunkte. Den Kindern war der Spaß bei den einzelnen Aktivitäten deutlich anzusehen. Bestehende Freundschaften wurden vertieft, neue geschlossen, die Veranstalter konnten mit verschie-

densten Themen wie Kreativität, Bewegung, Rhythmus, Spaß, Konzentration, u.v.m. die Begeisterung der Kinder wecken. Die Workshops waren teils sehr schnell ausgebucht. Die Organisatoren Johannes Tschohl, Daniela Ritter und Arnold Gumilar nehmen das als erfreulichen Anlass, um das Programmheft nach Möglichkeit im nächsten Jahr zu erweitern. Mit dem Abschlussfest am 2. September konnten die jungen Besucher einen letzten großen Höhepunkt des heurigen Kinder- und Jugendsommers erleben. Ein herzliches Dankeschön an jene Ortsvereine und privaten Veranstalter, die den Koblachern Kindern spannende und abwechslungsreiche Sommerprogrammpunkte geboten haben!





READY STEADY SCHOOL 4. – 8. SEPTEMBER 2023

Auch heuer konnten wieder 72 Kinder spielerisch auf den Schulanfang vorbereitet werden.

Mit Spaß und Sport möchten die Betreuer unter der Leitung von Timo Fröhlich die Kinder optimal auf das neue Schuljahr einstimmen. Die Kombination aus abwechslungsreichen Unterrichtsphasen in den Klassen und sportlichen Ereignissen in der Turnhalle der Mittelschule Koblach brachte nicht nur Spaß, es war auch die perfekte Kombination für das Herantasten an den Lernalltag. Eine gesunde Jause brachte die letzte nötige Energie.

Ready Steady School wurde von Highlights geprägt. Eines davon war der Besuch der Raiffeisenbank, welche mit den Kindern ein Gewinnspiel durchführte. Außerdem wurde in der Mitte der Woche mit Bumper Balls experimentiert – ein sportliches Highlight für jedermann. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgte auch die Kinesiologin, die sich mit Stress und negativen Gedanken der Kinder

befasste. Für die Ermöglichung eines tollen Umfeldes während des Camps gilt ein Dank dem Team und folgenden Sponsoren:

Sport Berchtold, Dorfelektriker Mittelberger, Peter Dach Koblach, Raiffeisenbank Montfort, Gemüse Meusburger, Swisslife Select, Gemeinde Koblach, Spar Metzler Koblach, Formsache, Wilhelm + Mayer, UTC Koblach.



Wohin mit dem Laub ?

Stellt sich jeden Herbst für viele die Frage.

Laub ist keine lästige Begleitscheinung des Herbstes, sondern eine Recyclingmethode der Natur.

- Laub kann genutzt werden als Frostschutz für Gehölze, Kübelpflanzen und empfindliche Gartenpflanzen.
- Mit anderen Gartenabfällen kompostiert ergibt es wertvollen Humus.
- Laubhaufen in einer ruhigen Ecke des Gartens gibt Überwinterungshilfe für Igel, Larven von Schmetterlingen.
- Verteilt auf Beeten – Unterschlupf für Regenwürmer, Spinnen, Käfer, Molche, Raupen.

Motorisierte Laubsauger- und Bläser richten jedenfalls Ökologische Schäden an.

Käfer, Spinnen, Tausendfüßler, Asseln und Amphibien können sich dem Turbo-Blas- oder Saugstrom kaum widersetzen. Bei Laubsauggeräten mit Häckselfunktion werden die Tiere gleich im Arbeitsgang zerstückelt.

Zudem stoßen die Verbrennungsmotoren gesundheitsschädliche Abgase aus.

Zum Ausklang des Gartenjahres das Farbenspiel des Herbstlaubes noch genießen – und dann erst zu Besen und Rechen greifen !

FUNDAMT

Gefunden:

Schlüsselbund im Kesselgut

Sie haben etwas verloren?

Werfen Sie doch einen Blick auf www.fundamt.gv.at

VOCAL NEUBURG STARTET MIT KONZERT IN DIE NEUE CHORSAISON

Mitten in den Konzertvorbereitungen steckt der Kammerchor Vocale Neuburg unter der Leitung von Oskar Egle.

Denn am 6. Oktober wiederholt der Chor aufgrund des großen Erfolges im Frühjahr das Konzert „STIMMEN für unsere ERDE“. Aufgeführt wird dieses Konzert (zum Thema Klimawandel) im Kulturhaus in Dornbirn. Mit dabei ist wiederum die Poetry-Slammerin Katharina Wenty aus Wien. Ihre Texte spannen den verbindenden Bogen zum Musikprogramm. Gemeinsam mit der Chormusik entsteht ein durchkomponiertes Ganzes.

Der Klimawandel ist Bestandteil unseres Lebens. Es gilt, alle Hebel in Bewegung zu setzen, um möglichst viele Menschen zu beherztem Handeln für Klima und Umwelt zu motivieren. Vocale Neuburg und Katharina Wenty animieren zum gemeinsamen Schulterschluss.

Der Chor freut sich, dieses Konzert aufgrund der positiven Resonanz zu wiederholen.

Kartenvorverkauf unter www.vocale-neuburg.com, Stimmen für unsere Erde, Freitag, 6. Oktober 2023, 20.00 Uhr, Kulturhaus Dornbirn.



Fotos: Vocale Neuburg



SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein und mobiler Hilfsdienst Koblach

• Zum Gedenken an Frau Annemarie Madlener, von Frau Ingrid Kubu € 10,-, Familie Welte-Spalt Rosina € 20,-, Familie Horst und Brigitte Langer € 15,-.

• Zum Gedenken an Frau Fini Bolter, von Frau Ingrid Kubu € 10,-, Familie Horst und Brigitte Langer € 15,-.

Bischof Erwin Krätler

• Zum Gedenken an Frau Britt Schäfer von Fam. Reinhard Huchler € 20,-.

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott!“

EINLADUNG ZUM

REPARATUR CAFÉ TEXTILIEN

MITTELSCHULE KOBLACH, RÜTTI 11

- Samstag 16. September 2023
- 9.00 - 12.00 Uhr
- Textilienabgabe bis 11.00 Uhr

DABEI BLEIBEN BEI KAFFEE & KUCHEN ODER ABHOLUNG NACH ANRUF

KOBLA
dschoam

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstag, 16. September

11.00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 17. September –

24. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen des Monats September der letzten drei Jahre:

†2020

Maria Haller, Nenzing, Jg. 1952

Rino Nimis, Feldkirch, Jg. 1927

†2021

Rainer Breuß, Stab, Jg. 1952

†2022

Viktoria Böckle, Werben, Jg. 1926

Hermann Gwehenberger, Siedlung, Jg. 1928

Waltraud Friedrich, Ehbachstraße, Jg. 1943

Fritz Frank, Neuburg, Jg. 1957

Mittwoch, 20. September

18.15 Uhr Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr Eucharistiefeier

19.45 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates im KUM

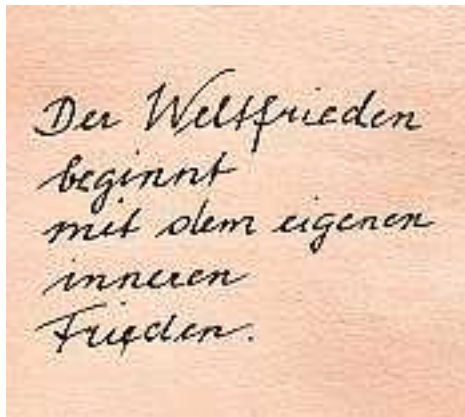
Sonntag, 24. September –

25. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Jugend-Gottesdienst mit anschließenden Stundenlauf der

Firmlinge für die Missionsprojekte von Bischof Erwin Kräutler.

14.30 Uhr Tauffeier



Text und Bild: Erna Gächter

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro T 05523 52271 oder

T 0676 832408186,

pfarramt.koblach@utanet.at

Pfarrmoderator Romeo Pal

T 0676 832408185,

romeo.pal@utanet.at

Pastoralassistentin Theresa Wegan

T 0676 832408324,

theresa.wegan@koblach-maeder.at

Homepage:

Sie finden uns unter

www.pfarre-koblach.at



NATUR

RIEDWANDERUNG

Aufmerksam gehen in der Einzigartigkeit unserer Kulturlandschaft!

Wanderung am Donnerstag, 21. September 2023 von 9.00 – 11.00 Uhr

Ausgangspunkt: Koblach, DorfMitte, Werben 9, Parkplatz

Herbst im Ried – die Herbstzeitlose zeigt ihre Blüten - die Säfte anderer Pflanzen ziehen sich in die Wurzeln zurück - die Ernte ist eingebracht – Flächen und Räume werden wieder sichtbar im kleinstrukturierten Ried.

„I freu mi mit eu z’go“

Margarete Sonderegger

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldung: naturzkobla@aon.at

Homepage: www.koblach.at/umwelt-mobilitaet/naturvielfalt

**natur
z'Kobla**



Kneipp Aktiv-Club

Voranzeige: Unsere Turnsaison startet wieder vom 25. bis 29. September.

Montags: Yoga; Dienstags: Männerturnen; Mittwochs: Eltern-Kind-Turnen; Donnerstags: Frauenfitness; Freitags: Sturzprophylaxe. Alles Genauere finden Sie im nächsten Gemeindeblatt.

Pensionistenverband Ortsgruppe Koblach

Am 19. September 2023 fahren wir ins Blaue. Treffpunkt DorfMitte um 11.00 Uhr.

Peter Dach FC Koblach

6. MS-Runde in der Vorarlbergliga mit Auswärtsspiel in Schwarzenberg; Sonntag, 17. September 2023; 10.30 Uhr, FC Schwarzenberg - FC Koblach; 6. MS-Runde in der 4. Landesklasse mit Auswärtsspiel in Schwarzenberg; Sonntag, 17. September 2023; 13.00 Uhr, FC Schwarzenberg 1B - FC Koblach 1B Team. Der FC Koblach freut sich auf die Unterstützung der grossen FC Fangemeinde.

Rotes Kreuz - Senioren

Bewegungsprogramm für Körper und Geist. Start: Donnerstag, 21. September 2023, von 9.30 - 10.30 Uhr. DorfMitte Koblach, rechter Nebeneingang vom Gemeindesaal. Mitzubringen: Lo-

ckere Kleidung, Trinkflasche, rutschfeste Socken oder Schuhe. Info bei Karin Krainz T 0664 8224302.

Sportkegelclub Koblach

16. September 2023, 11.00 Uhr: 2. Bundesliga West, SKC Koblach 1 gegen KSK Kegelkasino Hallein. 14.30 Uhr: Damen-Vlbg-Liga, SKC Koblach gegen ESV Bregenz/Wolfurt.

tonart Musikschule

In der Woche vom 11. bis 15. September melden sich die Lehrpersonen bei den jeweiligen SchülerInnen zur Vereinbarung der Unterrichtstermine. Wir bitten in dieser Woche um Geduld. In der Woche vom 18. September startet der reguläre Unterricht an den vereinbarten Terminen. In den Fächern Fagott, Oboe, Hackbrett, Zither, Kontrabass, Viola, Musikalische Früherziehung (4-jährige) und Musikalische Grundausbildung (5-jährige) in Koblach sind noch Plätze frei. Bei Interesse bitten wir um umgehende Anmeldung unter www.tonartmusikschule.at. tonart Musikschule, Schweizer Straße 21, 6845 Hohenems, T 05576 773 70, E-Mail office@tonartmusikschule.at, www.tonartmusikschule.at.

TSC Blau-Gold

Dornbirn-Lustenau-Koblach:

Mitte September starten wir mit allen Gruppen ins neue Tanzjahr, mit Trainingsmöglichkeiten für alle Alters- und Leistungsgruppen. Details unter: www.tanzsport.co.at. Wir freuen uns auf viele Interessierte, aber auch auf alle, die bisher schon unsere Angebote genützt haben. Kontakt: Ria Steinbichler, T 0676 3834738 oder Eugen Kathan, T 0670 2016001.

WSV Koblach

Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 19. September 2023, 20.00 Uhr in der DorfMitte, Koblach.

Vorarlberg 50plus (Seniorenbund Koblach)

Bitte nicht vergessen: Für die Tagesfahrt am Mittwoch, den 20. September, ist eine Anmeldung erforderlich. Der Preis für die Fahrt und die Eintritte beträgt € 40,-. Bitte rasch anmelden oder Betrag einzahlen (AT22 3742 2000 0842 1471)! Rasche Anmeldungen sind auch für den Besuch der Seniorenvorstellung der Operette „Giuditta“ des MTVO am Dienstag, den 10. Oktober um 19.00 Uhr auf der Kulturbühne AmBach in Götzis nötig. Der Kartenpreis beträgt € 32,- (statt € 47,-). Anmeldungen an den Obmann: walter.ellensohn@vol.at, T 0699 11085785 oder 05523 51731.

INFO

BESUCHEN SIE DIE INSTAGRAMSEITE: **@GEMEINDE_KOBLACH**



Gesellschaftliches, Naturvielfalt und Nachrichten aus unserer Gemeinde und der Region amKumma – seien Sie am Puls der Zeit.

Liken und abonnieren Sie die offizielle Instagram-Seite der Gemeinde Koblach mit aktuellen Neuigkeiten in Bild und Video.